

Aufgetrumpft unter abendlichem Flutlicht

Speedskating: Erfurter Erfolge bei Geraer Rollsporttagen

Gera. (tlz/jr) Als der Startschuss zu den 19. Geraer Rollsporttagen fiel, war auch das Team Speedlager.de vertreten mit Patrick Räthel aus Erfurt und Tobias Hecht aus Gera. Die beiden konnten sich zum Auftakt über 500 m bis ins Halbfinale vorkämpfen. Doch hier mussten sie sich dem deutschen Top-Sprinter Mathias Schwierz geschlagen geben.

Im abendlichen, unter Flutlicht ausgetragenen 10000-m-Ausscheidungsrennen jedoch trumpspeedlager.de auf. Nach guter Teamarbeit von Patrick Räthel und dem noch angereisten Mannschaftskameraden Stefan

Rumpus (Heilbronn) trat Tobias Hecht zwei Runden vor Schluss zum finalen Sprint an und entschied das Rennen, unter dem Applaus der begeisterten Geraer Zuschauer, für sich. Räthel fuhr als Dritter des Rennens über die Zielinie.

Zum Abschluss der Rollsporttage stand noch das 5000-m-Punkte-Rennen der Aktiven auf dem Programm – und der Speedlager-Plan nach der Devise „Im ersten Rennendrittel Punkte sammeln, gegen Ende Punkte 'klauen' und den Sieg sichern“ ging auf. Hecht gewann das Rennen mit neun Punkten vor dem Kolumbianer Gerardo Herrera

Zea. Räthel konnte sich mit einem klasse Finish den 4. Platz erkämpfen und sicherte sich den dritten Gesamtplatz hinter dem Zweitplatzierten Gregor Hofmann aus Groß-Gerau.

Aus Erfurter Sicht konnten sich die Nachwuchssportler Tobias Schenk (Schüler B9) und Louisa Schäfer (Jugend 12) in Szene setzen. Beide wurden in der Gesamtplatzierung jeweils Dritte.

Für den TSSC Erfurt waren außerdem Arne Faustmann, Maike Leucht, Jennifer Obst und Wiebke Gerhardt an den Start gegangen. Sie bestätigten ihre aufsteigende Form der Saison.



Sieger und Helfer: Patrick Räthel und Tobias Hecht waren bei den Geraer Rollsporttagen erfolgreich. Foto: Jens Räthel